Aus unseren Gesellschaften

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Baselbieter Heimatblätter**

Band (Jahr): **71 (2006)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

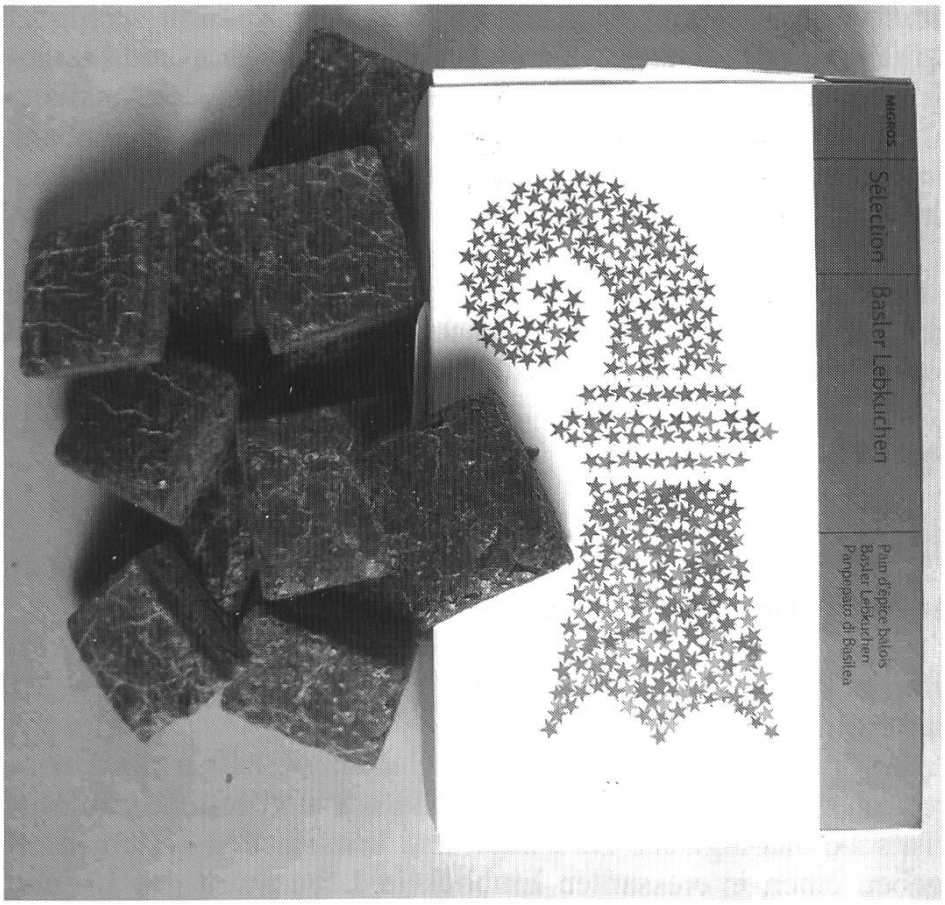
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Wiederentdeckt für «MIGROS-Sélection»: der Basler Lebkuchen. (Alle Fotos: Rosmarie Spycher-Gautschi).

Aus unseren Gesellschaften

Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte BL

Die nächsten Veranstaltungen

Donnerstag, 18.Januar 2007, 19.00 Uhr: Vortrag

Dr. des. Franziska Schürch, Basel, und Maja Mohler, Sissach: **Das Projekt «Inventar des Kulinarischen Erbes der Schweiz»**

Seit 2004 befasst sich eine Arbeitsgruppe mit der erstmaligen wissenschaftlichen Erfassung der traditionellen schweizerischen Speisen und Getränke, deren Herstellung, Eigenschaften und Geschichte. Das Ziel ist es, diese Zeugen der regionalen und auch

lokal bekannten Esskultur wieder bekannt zu machen und auch in Zukunft verfügbar zu machen. Die Datenerhebung erfolgt nach wissenschaftlichen Kriterien und Methoden. Das Unternehmen ist auch eine Reaktion auf die zunehmende Internationalisierung unserer Küche. Ab 2008 werden die Ergebnisse in Buchform und als Datenbank zugänglich sein. Ein Schwerpunkt des Vortrages liegt auf einer Präsentation der Esskultur der Nordwestschweiz.

Franziska Schürch ist Projektverantwortliche Deutschschweiz und zuständig für die wissenschaftliche Durchführung. Maja Mohler befasst sich mit der Erfassung und Beschreibung der Esskultur von Baselland und Basel-Stadt.

Ort: im Schloss Ebenrain in Sissach

Mittwoch, 14. Februar 2007, 20.15 Uhr: Vortrag

lic. phil. Rebekka Schifferle, Historikerin, Basel:
Gotteslästerung in Stadt und Landschaft Basel

Protokolle der Sittengremien und des Kleinen und Grossen Rates und gerichtliche Aufzeichnungen sowie juristische theologische Gutachten und Bittschriften berichten oft von Blasphemie und geben einen interessanten Einblick in Lebenswelt des 17. und 18. Jahrhunderts. Die Untersuchung der Referentin beschränkt die Religion nicht auf eine theologische bzw. kirchliche-institutionelle Bedeutung, sondern versucht sie als Grösse zu erfassen, die das frühneuzeitliche Leben in den verschiedensten Bereichen bestimmte und beeinflusste.

Rebekka Schifferle ist Historikerin und arbeitet derzeit bei Prof. Dr. Kaspar von Greyerz (Universität Basel) an ihrer Doktorarbeit zu diesem Thema.

Ort: im Pfarrhauskeller Waldenburg

Mittwoch, 7. März 2007, 19.00 Uhr: Vortrag

lic. phil. Seraina Gartmann, Historikerin, Basel: **«Der Boden war mit Blut gefärbt» – Wilder Westen im Baselbiet. Die Basler Kantonstrennung aus der Sicht des Druckers Wilhelm Schulz-Stutz (1807–1879)**

Der in Lörrach geborene Wilhelm Schulz kam 1832 mit der in Zofingen angekauften Druckereieinrichtung ins damals revolutionäre Liestal, wo er als erster (und einziger) amtliche Buchdrucker des Kantons Basel-Landschaft wirkte. Von ihm haben sich Aufzeichnungen über die Zeit von 1832 bis 1849 erhalten, die er dann aufgrund eines verschollenen Notizheftes vier Jahrzehnte später überarbeitet hat.

Besonders spannend sind bei diesem Selbstzeugnis die Jahre der Kantonstrennung, welche von der Referentin nun erstmals wissenschaftlich – als quellenkritische Lizentiatsarbeit – analysiert wurden.

Seraina Gartmann ist Historikerin, hat bei Prof. Dr. Claudia Opitz Belakhal und Prof. Dr. Kaspar von Greyerz (beide Uni Basel) ihr Lizentiat über Wilhelm Schulz-Stutz geschrieben und unterrichtet zur Zeit Geschichte und Deutsch.

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Dichter- und Stadtmuseum Liestal.

Ort: im Dichter- und Stadtmuseum Liestal, Rathausstrasse 30, Liestal:

Dienstag, 3. April 2007, 19.00 Uhr: Vortrag

lic. phil. Mirjam Häsler, Historikerin, Basel:
Das Kost- und Pflegkinderwesen in Basel
Ort: im Birsfelder Museum, Schulstrasse 29, Birsfelden
Gäste sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen!
Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland,
Postfach, CH-4410 Liestal, www.grk-bl.ch

Burgenfreunde beider Basel

Die nächsten Veranstaltungen

Montag, 15. Januar 2007, 18.15–ca. 19.00 Uhr: Vortrag

Prof. Dr. Marino Viganò, Locarno/Mailand: **Leonardo da Vinci in Locarno? Zeugnisse und Hypothesen zum «rivellino» des Schlosses (1507)**

Ort: Museen an der Augustinergasse, Alte Aula, zusammen mit der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel.

Donnerstag, 18. Januar 2007, 18.00–ca. 19.00 Uhr: Führung

Lic. phil. Guido Lassau, Kantonsarchäologe: **Führung durch die Ausstellung «Der geschmiedete Himmel – Religion und Astronomie vor 3600 Jahren».**

Ort: Historisches Museum Basel Barfüsserkirche. Die Führung für Mitglieder der Burgenfreunde ist unentgeltlich; für die Eintritte sind die Teilnehmenden selber besorgt (Museumspass nicht vergessen).

Samstag, 3. Februar 2007, 10.30 Uhr: Führung

lic. phil. Monika Wösthoff: **Führung durch die Sonderausstellung «Wassily Kandinsky – Malerei 1908–1921»**

Ort: Kunstmuseum Basel

Donnerstag, 15. März 2007, 18.15–19.00 Uhr: Vortrag

Jean-Marie Nick, Lutterbach F: **«Die Erbauer von Elsässer Kathedralen und Burgen: Vom Steinbruch über die Bauplätze der Handwerker zur Errichtung der Bauten».** Diavortrag in Elsässisch.

Ort: Burgenstube Stapfelberg 4, Basel.

Bitte beachten Sie:

Änderungen bleiben vorbehalten: Informationen: **www.burgenfreunde.ch**

Für Exkursionen und Führungen wird ein **Unkostenbeitrag** erhoben